

**Information zu der Verarbeitung
„Lokales Waffenregister“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Tirol
Kapuzinergasse 1
6020 Innsbruck
Telefon: +43-59133-70-0
E-Mail: LPD-T@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Waffengesetz durch die Waffenbehörden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 54 Waffengesetz, BGBl. I Nr. 12/1997 idgF iVm E-Government-Gesetz (E-GovG), BGBl. I Nr. 10/2004 idgF iVm E-Government-Bereichsabgrenzungsverordnung, BGBl. II Nr. 289/2004 idgF iVm Stammzahlenregisterbehördenverordnung 2009 (StZReg-BehV 2009), BGBl. II Nr. 330/2009 idgF;

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden, Verfahrensdaten werden spätestens fünf Jahre nach Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Andere Waffenbehörden aufgrund ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten (§ 54 iVm § 55 Abs. 1 und 4 Waffengesetz); Sicherheitsbehörden für deren Tätigkeit im Dienste der Strafrechtspflege sowie in Angelegenheiten der Sicherheitsverwaltung (§ 54 iVm § 55 Abs. 1 und 4 Waffengesetz); Staatsanwaltschaftliche Behörden für deren Tätigkeit im Dienste der Strafrechtspflege (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Asylbehörden (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Jagdbehörden (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Österreichische Vertretungsbehörden im Ausland in Angelegenheiten der Sicherheitsverwaltung (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); militärische Organe und Behörden zum Zwecke der Vollziehung des

Wehr-gesetzes 2001 – WG 2001, BGBl. I Nr. 146/2001, und des Bundesgesetzes über Aufgaben und Befugnisse im Rahmen der militärischen Landesverteidigung (Militärbefugnisgesetz – MBG), BGBl. I Nr. 86/2000 (§ 54 iVm § 55 Abs. 4 Waffengesetz); Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz (E-Government-Gesetz iVm Stammzahlenregisterbehördenverordnung 2009); Bundesanstalt Statistik Österreich Bundesgesetz über die Bundesstatistik (Bundesstatistikgesetz 2000, Registerzählungsgesetz); Gewerbetreibende, die zum Handel mit nicht-militärischen Schusswaffen berechtigt und gemäß § 32 Waffengesetz ermächtigt sind, Registrierungen für die jeweils zuständige Waffen-behörde im Wege des Datenfernverkehrs vorzunehmen (§ 54 iVm § 55 Abs.3 Waffengesetz)

Auftragsverarbeiter: IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH; Österreichische Staatsdruckerei.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1080 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht besteht hinsichtlich der nach dem Waffengesetz verarbeiteten Daten nicht.